

D1: Heimspiel gegen den SV Koweg Görlitz

Am Samstag hatte die D1 den SV Koweg Görlitz zu Gast in der kleinen Arena. Das Ziel war eigentlich – trotz Ausfall von 4 Spielerinnen - an das letzte Match in Zwickau anzuknüpfen. Doch die 40 Minuten gestalteten sich etwas anders. Die Mädchen aus der Neiße-Stadt zeigten sich sehr agil, in Angriff und Abwehr sehr lauf- und spielfreudig. Leider konnte man das von unseren Mädchen nur bedingt sagen. So war das Spiel in der Anfangsphase recht ausgeglichen. Nach 4 Minuten fiel das 1:0; nach 10 Minuten nahm Görlitz beim Stand von 5:3 eine Auszeit. Auch bei uns gab es deutliche Worte, die scheinbar ankamen. Unmittelbar danach zog man auf 8:3 davon. Wer glaubte, dass das Spiel nun besser werden würde, sah sich leider getäuscht. In der Halbzeit (10:5) war die Chance sich bei Luise zu bedanken, die mit zum Teil tollen Paraden dafür gesorgt hatte, dass es nur 5 Gegentore waren.

In der Pause gab es nochmals klare Worte was verändert werden musste. Doch schon nach 5 Minuten musste die Trainerin die grüne Karte zücken, weil man die Mädchen heute nur bedingt erreichte. Danach wurde zumindest die Abwehr besser, der Gegner wurde nun aggressiver attackiert; die jungen HCL-Damen hatten scheinbar verstanden, dass die flinken Görlitzerinnen nicht mit einem Blick in die Augen zu beeindrucken waren. Nun zog man bis zur 30. Minute auf 10 Tore davon. Das schien einigen zu reichen. Die letzten 10 Minuten gingen mit 3:7 an die Koweg-Mädchen, so dass man sich nach 40 Minuten 20:14 trennte.

Fazit: Entwicklungen verlaufen selten geradlinig – und das Spiel war definitiv ein Schritt zurück. Zu viele technische Fehler und eine mangelnde Laufbereitschaft in Angriff wie Abwehr bringen jeden Gegner wieder ins Spiel!

G.H.